Stadt Bad Blankenburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses

---

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 14.08.2024
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:20 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungszimmer 3, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Thomas Schubert

Vorsitzende/r
Herr Matthias Jahn

Mitglieder
Herr Marko Jackisch
Herr Dr. Klaus-Peter Merboth
Frau Christina Tamm
Herr Ulrich Wichert — Vertretung für Herrn Paul Kurtzke

Berufener Bürger
Herr Rudolf Averdung
Herr Michael Möbius
Herr Torsten Weigel

von der Verwaltung
Herr Andreas Vollrath
Herr David Weber

Abwesend:

Mitglieder
Herr Paul Kurtzke — Vertreten durch Herrn Ulrich Wichert

Ortsteilbürgermeister
Herr Uwe Grunert
Herr Andreas Kellner
Frau Birgit Quednau
Herr Steve Ratzka
Herr Norman Rothe

Berufener Bürger
Herr Christian Töpfer

Gäste
keine

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Herr Schubert, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils.

einstimmig beschlossen: Ja 6, Nein 0, Enthaltung 0

zu 3 Wahl der/des Vorsitzenden des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses
Vorlage: WAHL 011/VIII/2024

Herr Vollrath fungiert als Wahlleiter.
Als Vorsitzender des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses wird Herr Matthias Jahn vorgeschlagen.
Es wird in geheimer Abstimmung gewählt. Herr Vollrath gibt das Wahlergebnis bekannt.
Herr Jahn erhält 6 Stimmen.
Der Bewerber Matthias Jahn erhielt mehr als die Hälfte der Stimmen und ist damit gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

zu 4 Wahl der Stellvertreterin/ des Stellvertreters der/des Vorsitzenden des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses
Vorlage: WAHL 012/VIII/2024

Herr Vollrath fungiert als Wahlleiter.
Als Stellvertreter des Vorsitzenden des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses wird Herr Dr. Klaus-Peter Merboth vorgeschlagen.
Es wird in geheimer Abstimmung gewählt. Herr Vollrath gibt das Wahlergebnis bekannt.
Herr Dr. Merboth erhält 5 Stimmen. 1 Stimme ist ungültig.
Der Bewerber Dr. Klaus-Peter Merboth erhielt mehr als die Hälfte der Stimmen und ist damit gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

zu 5 Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 22.05.2024

mehrheitlich beschlossen: Ja 3, Nein 0, Enthaltung 3

zu 6 Stand aktueller Baumaßnahmen

Herr Vollrath: Badewäldchenbrücke:

- Hier wird aktuell auf der Seite der Schwarzburger Straße gearbeitet und es läuft alles nach Plan.
- Des Weiteren sollen zwei neue Straßenleuchten an der Brücke aufgestellt werden. Eine kommt auf die Seite des Kurparks und die andere in Richtung Schwarzburger Straße.
- Die Brücke soll Mitte September geliefert werden und der Plan ist, dass die Brücke Ende September für den Fuß- und Radverkehr freigegeben werden kann.

Ludwig-Jahn-Straße:

- Hier haben die Arbeiten am 29.07.2024 begonnen.
- Aktuell laufen die Bauarbeiten alle nach Plan.
- Die Fertigstellung soll bis spätestens Ende Oktober erfolgen.
- Am heutigen Tag gab es einen Termin mit der Dt. Telekom. Das Ergebnis des Gespräches war, dass das Glasfaserkabel, welches durch die Ludwig-Jahn-Straße verläuft, tiefer verlegt wird.

Herr Jahn möchte wissen, ob wie angekündigt das Bankett am Zeigerheimer Weg befestigt wird, damit Anwohner der Ludwig-Jahn-Straße dort parken können.

Herr Vollrath:
- Das Bankett am Zeigerheimer Weg wird befestigt, um den Abschnitt für das Parken zu nutzen.
- Der Platz könnte auch mit Granitpflaster, welches durch die Baumaßnahme in der Ludwig- Jahn-Straße nicht verbraucht wird, ordentlich gepflastert werden.
- Von dieser Variante hätten wir auch langfristig einen Nutzen.
- Das Thema ist in Klärung und wir sind dran.

Herr Dr. Merboth möchte wissen, in welche Richtung die Abflussrichtung der Straßenentwässerung verläuft.

Herr Vollrath erklärt, dass die Straßenentwässerung in der Ludwig-Jahn-Straße am Ende links abgeht und dann in Richtung Scheunengasse weiter verläuft.

Herr Jahn fragt an, ob der Gehweg gepflastert wird.

Herr Vollrath gibt an, dass der Gehweg mit Betonpflaster gepflastert wird.

Herr Weigel würde gern wissen, ob der Gehweg dann auch für Rollstuhlfahrer gut zu befahren ist.

Herr Vollrath erklärt, dass Betonpflaster genommen wird und dies zum Befahren von Rollstühlen, Kinderwagen, etc. gut geeignet ist und problemlos genutzt werden kann.

Er ergänzt, dass die neue Straßenbeleuchtung in der Ludwig-Jahn-Straße ursprünglich auf der rechten Seite aufgestellt werden sollte. Da auf dieser Seite die Entwässerung verläuft, wird die Straßenbeleuchtung jetzt auf der linken Seite montiert.

Herr Schubert: - Dort, wo die Litfaßsäule am Bahnübergang steht, ehemals Kurverwaltung,

hat sich ein Loch aufgetan.
- Dies wurde nach genauer Untersuchung nun wieder verfüllt.
- Hierfür wurden 150 Tonnen Verfüllmaterial benötigt.
- Das Loch ist jetzt wieder verfüllt und stellt keine Gefahr dar.

Herr Dr. Merboth gibt an, dass der Neubau des Penny Supermarktes an der Rudolstädter Straße große Fortschritte macht. Er ist gespannt, wie die Verkehrsführung an der Stelle funktionieren soll.

Herr Jahn: - Aktuell sieht es so aus, als ob der Neubau des Gehweges in Richtung des künftigen Busbahnhofs ins Leere verläuft. Noch ist nicht genau erkennbar und es lässt sich aktuell auch nur schwer vorstellen, wie das funktionieren und aussehen soll.

Herr Vollrath: - Es wird einen Termin mit Herrn Saller von der Firma Saller geben, wo die offenen Fragen geklärt werden können.

Herr Weigel, möchte den aktuellen Stand mit der Einfahrt am Penny Supermarkt wissen.

Herr Jahn: - Aktuell schaut es so aus, dass die Einfahrten versetzt zur gegenüberliegenden Seite platziert sind.

Herr Schubert zeigt einen Lageplan und erklärt, wie es geplant ist.
Die Planung wird unter den Mitgliedern diskutiert.

Herr Möbius möchte wissen, ob an der neuen Badewäldchenbrücke in Richtung Fußgängerüberweg Schwarzburger Straße noch Verkehrspoller platziert werden.

Herr Vollrath: - Aus Sicherheitsgründen sind Poller mit einer Kette nicht möglich.
- Es ist geplant, den Weg in Richtung Schwarzburger Straße aufzuweiten und die Stelle damit für alle einsichtiger zu gestalten.
- Ebenfalls wird ein Sperrbock aufgestellt. Hier soll ein Schild „Fahrradfahrer bitte absteigen“, befestigt werden.

Herr Jahn ergänzt, dass es hierzu im Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss reichlich Diskussionen gab und dies für den Standort die beste Lösung ist.

zu 7 Anfragen, Mitteilungen und Protokollkontrolle

Herr Jahn würde gern den aktuellen Stand zum Energetischen Quartierskonzept Villenviertel wissen.
Herr Vollrath gibt an, dass es hier leider keine Neuigkeiten gibt. Er weist darauf hin, dass das Energetische Quartierskonzept Villenviertel forciert werden soll.

Herr Jahn: - B-Pläne waren in den letzten Sitzungen oft ein Thema im Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss.
- Hier war unter anderem die geplante Solaranlage In der Streitau ein Thema.

Er möchte gern wissen, ob es hierzu von der TWS (Thüringer Wärme Service GmbH) was Neues gibt.
Herr Vollrath gibt an, dass es hier keine Veränderungen gibt. Die Verwaltung ist dran.
Herr Jahn erklärt den neuen Mitgliedern und berufenen Bürgern die Hintergründe zu der geplanten Solaranlage In der Streitau.

Herr Schubert ergänzt, dass mit der Solarthermieanlage eine Klimaneutralität geschaffen werden soll. Für die Errichtung der Solaranlage an diesem Standort gibt es aber noch Einwände, die geklärt werden müssen.

Herr Jahn erklärt den neuen Mitgliedern und berufenen Bürgern, was es mit dem Flächennutzungsplan der Stadt Bad Blankenburg auf sich hat und dass dies häufig ein Thema in den letzten Sitzungen war. Er ergänzt, dass der Flächennutzungsplan mit in die Haushaltsplanung aufgenommen werden muss.

Herr Schubert: - Dies ist für die aktuelle Haushaltsplanung nicht möglich. Hier liegt ein Stopp durch das Landesverwaltungsamt vor, da es sich hierbei um keine förderfähige Maßnahme handelt.

Herr Vollrath gibt an, dass man die B-Pläne bei dringenden Anliegen auch ohne aktuellen Flächennutzungsplan ändern könnte. Hier sind die Kosten wesentlich geringer als bei dem Flächennutzungsplan.

Herr Jahn erklärt den neuen Mitgliedern und berufenen Bürgern, was es mit dem Entwicklungskonzept Schwarzatal auf sich hat. Des Weiteren möchte er den aktuellen Stand dazu wissen.

Herr Schubert gibt an, dass es hier noch nichts neues gibt.

Herr Jahn würden gern wissen, wie es mit der Dorferneuerung aussieht.
Herr Vollrath: - Es wurde ein gemeindliches Entwicklungskonzept für die Beantragung erarbeitet. Man ist hierfür mit den Anwohnern der Dörfer ins Gespräch gekommen, um zu klären, wie und was mit dem Konzept und der daraus resultierenden Förderung an Projekten möglich ist. Es können nur die Maßnahmen umgesetzt werden, die in das Konzept mit aufgenommen worden sind.
Herr Jahn: - Es wäre sinnvoll, wenn die Dörfer eine Prioritätenliste aufstellen.
- Auch Privatpersonen können durch Projekte gefördert werden.
- Die Bürger sollten am besten zu den Einwohnerversammlungen darüber informiert werden.
Herr Vollrath: - Die Förderung beginnt am 01.01.2025. Hier wird es vorher eine Infoveranstaltung geben, wo die Bürger informiert werden. Herr Bartl, der Planer des Konzeptes wird zu dem Termin ausführlich darüber berichten und die offenen Fragen klären.

Herr Averdung würde gern wissen, wie es mit dem Glasfaserausbau weitergeht.
Herr Vollrath: - Hier stagniert es aktuell durch die Dt. Telekom. Hier gab es eine Aussage, dass es für die Telekom nicht so wirtschaftlich ist, wie es geplant war. Die Verwaltung bleibt dran.
Herr Dr. Merboth: - Die Telekom hat für den Glasfaserausbau die Entscheidungshoheit und es gibt keine Möglichkeiten, darauf Einfluss zu nehmen.

Herr Vollrath. - Die Stadträtin Frau Tschernich hat in der letzten Stadtratssitzung nach einer Prioritätenliste für die Straßensanierung angefragt.
Herr Vollrath, gibt jeden die Liste aus und erklärt, wie diese zu Stande gekommen ist. Er weist darauf hin, dass dies ein Thema in einer der nächsten Sitzungen sein wird.

Herr Jahn ergänzt, dass es für Brücken auch eine Prioritätenliste gibt.
Herr Vollrath: - Für die Lachebrücke Dittersdorfer Weg liegt die Planung vor. Hier müssen wir schauen, ob es im Haushalt darstellbar ist.

Herr Dr. Merboth stellt den Antrag, dass die Sitzungen des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses wieder 19 Uhr beginnen.

Es wird abgestimmt.

nicht beschlossen: Ja 3, Nein 3, Enthaltung 0

Es kommt zur Diskussion.

Herr Schubert stellt den Antrag, dass die Sitzungen des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses 18:30 Uhr beginnen.

Es wird abgestimmt.

einstimmig beschlossen: Ja 6, Nein , Enthaltung 0

Die Sitzungen des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses beginnen ab der nächsten Sitzung 18:30 Uhr.

Herr Vollrath.
- Die Fröbeleiche war in den letzten Sitzungen bereits Thema.
- Hierzu gibt es ein Gutachten, worüber bereits gesprochen worden ist.
- Es gab eine Diskussion, dass aus dem Rest der Fröbeleiche was geschnitzt werden soll.
- Dies würde dem Gutachten widersprechen.
- Die Eiche muss auf 5 Meter gekürzt werden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und um zu schauen, wie die Beschaffenheit des Stammes aussieht und dann kann man erst die weitere Vorgehensweise besprechen.

Herr Jahn möchte eine Auskunft über den aktuellen Stand der Friedhofskapelle.
Herr Schubert hat sich vor Ort selber ein Bild von dem aktuellen Stand der Kapelle gemacht.
- Die Kühlhalle zeigt altersentsprechende Abnutzungen.
- Diese sind mit leichten Reparaturen zu beheben.
- Die Dachrinne aus Kupfer ist nach dem Diebstahl durch eine Dachrinne aus Kunststoff ersetzt worden. Diese ist voll funktionsfähig.
- Ein Angebot für eine neue Dachrinne liegt jetzt vor und wird derzeit geprüft.
- Es gibt in der Kapelle Risse in den Wänden. Hier liegt uns ein Gutachten vor.
- Seit dem 18.12.2023 gibt es an verschiedenen Stellen Gipsplomben.
- Aktuell gibt es keinerlei Veränderungen. Hier wird regelmäßig kontrolliert und Protokoll geführt. Ende des Jahres wird erneut geprüft und dann entschieden, wie die weitere Vorgehensweise ist.
- Es gibt keine Unfallgefahr und die Stadtverwaltung kümmert sich.

Matthias Jahn
Vorsitzender

Protokollführer